

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 13

**Artikel:** Richter zum Angeklagten  
**Autor:** A.N.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-470663>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## ANNÄHERUNG

SIE:

„— — Weisst nicht wie gut ich Dir bin!“

ER:

„Ich küsse Ihren Mund — Madame!  
doch erst im Völkerbund — Madame!“



Richter  
zum Angeklagten:

«So, alüge wänd Sie mi  
au no: grad jetzt händ Sie  
behauptet, Sie heied nu ein  
Brüeder, und Ihri Schwö-  
ster hät bezügt, dass sie  
Zwee hei.»  
A. N.

